

Stuttgart, 15.01.2020

## **Sanierung Stuttgart 26 -Hospitalviertel- Umgestaltung Hospitalplatz, Büchsen-, Hohe- und Gymnasiumstraße - Abrechnungsbeschluss -**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung	öffentlich	21.01.2020
	Vorberatung	öffentlich	22.01.2020
	Beschlussfassung	öffentlich	23.01.2020

### **Beschlussantrag**

Die Kostenfeststellung für die Umgestaltung Hospitalplatz, Büchsen-, Hohe- und Gymnasiumstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 2.283.065,02 EUR wird anerkannt.

### **Begründung**

Der Gemeinderat hat durch den Beschluss am 16. Mai 2013 (GRDrs 213/2013) der Umgestaltung Hospitalplatz, Büchsen-, Hohe- und Gymnasiumstraße mit Gesamtkosten von 2.060.000 EUR (zzgl. 114.000 EUR aktivierungsfähiger Eigenleistungen) zugestimmt. Mit der GRDrs 329/2014 hat der Gemeinderat am 17. Juli 2014 der Erhöhung der Mittel auf 3.461.000 EUR (zzgl. 208.000 EUR aktivierungsfähiger Eigenleistungen) zugestimmt.

Die bewilligten Mittel wurden um 1.385.934,98 EUR unterschritten. Das entspricht 37,77 %. Da bei der Beschlussfassung nicht klar war, ob der an erster Stelle liegende Bieter aus vergaberechtlichen Gründen beauftragt werden kann, wurden vorsorglich zusätzliche Mittel bereitgestellt. Diese wurden nach Abschluss des Vergabeverfahrens nicht benötigt. Damit konnten die in der GRDrs 213/2013 genannten Kosten nahezu eingehalten werden.

Die Baumaßnahme wurde im August 2015 fertiggestellt.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wurde im Teilfinanzhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung über das Projekt 7.613024 - Sanierung Stuttgart 26 - Hospitalviertel, Umgestaltung von Straßen und Plätzen (bis zum Jahr 2010 über die AHSt. 2.6150.9520.001 VKZ 0760) abgewickelt. Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen wurden bis einschließlich 2015 im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt beim Projekt 7.669992 - Eigenleistungen Amt 61 gebucht.

Jahr	Auszahlungen VKZ 0760 (bis 2009) und Pro- jekt 7.613024 (ab 2010)	Aufwand SAP- Auftrag 61S00024	Eigenleistungen		Gesamt
			THH 660	THH 610	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2008	3.058,79				3.058,79
2009	1.920,48				1.920,48
2010	15.066,47		3.656,34		18.722,81
2011	43.476,61		11.194,22		54.670,83
2012	11.835,48		14.523,08		26.358,56
2013	12.720,75		11.681,67		24.402,42
2014	345.187,35		34.637,79		379.825,14
2015	1.368.758,58	300,00	10.700,63		1.379.759,21
2016	198.248,01	27,00		9.905,74	208.180,75
2017	157.540,89			3.706,42	161.247,31
2018	23.387,88			1.530,84	24.918,72
Summe	2.181.201,29	327,00	86.393,73	15.143,00	2.283.065,02

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Sanierungs- und Entwicklungsprogramms (SEP) und des Programms Aktive Stadtteilzentren (ASP) von Bund und Land mit 60 % bezuschusst. Bei einer umzugestaltenden Fläche von ca. 9.380 m<sup>2</sup> und einer Förderobergrenze von 150 EUR/m<sup>2</sup> ergeben sich zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 1.407.000 EUR.

Als nicht zuwendungsfähig werden Kosten in Höhe von 876.065,02 EUR ausgewiesen. Diese reduzieren sich durch die Beteiligung der Ev. Kirche für die Anstrahlung mit 85.461,87 EUR auf 790.603,15 EUR. Die Kostenbeteiligung der Ev. Kirche wurde im Jahr 2016 vereinnahmt.

Die Abrechnungssumme stimmt mit den Buchungen im automatisierten Buchungsverfahren überein.

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>